

Bewegte Schule

Ein Unterrichtskonzept der Schule Brehmweg

Stand: Januar 2025



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Bewegungsräume der Schule	3
2.1 Der Schulhof	3
2.2 Klassenräume	3
2.3 Der Snoezelraum	3
3 Bewegung im Unterricht	4
3.1 Lernen durch Bewegung	4
3.2 Lernen mit Bewegung	4
4 Sportliche Veranstaltungen	4
5 Fortbildungen	4

1 Einleitung

Kinder sollten durch Bewegung ihre Umwelt erleben, erfahren, erkennen und gleichzeitig gestalten und dadurch individuelle Handlungskompetenzen entwickeln können. Die Realisierung dieses Ziels benötigt eine Schule, die sich selbst in Bewegung setzt.

2 Bewegungsräume der Schule

Unsere Schule ist ständig in Bewegung! Sie bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten am Vor- und Nachmittag. Die Bewegung ist ein fester Bestandteil des Schullebens.

2.1 Der Schulhof

Vielseitige Bewegungsmöglichkeiten bieten sich auf unserem Schulhof. Die Kinder können fangen, werfen, hüpfen, springen und Geschicklichkeitsspiele spielen. Unser Spielecontainer hält für eine aktive Pause unterstützend viele Spielgeräte bereit. Zusätzlich gibt es Fahrgeräte, die das Rollen und Fahren ermöglichen. Auch eine Kletterwand und drei Kletterparks mit Kletterstangen, Leitern, Hangelgeräten, Tauen und Recks sind auf dem Schulhof zu finden. Hier können die Schüler steigen, klettern, beobachten, stützen, hängen, schwingen, schaukeln, rutschen und das Gleichgewicht schulen. Zur Bewegung und Anspannung gehört auch die gegenteilige Entspannung. Auf unserem Schulhof finden sich daher fest aufgestellte Hängematten. Diese laden zum Schwingen und Entspannen ein. Seit Dezember haben wir darüber hinaus einen Basketballkorb sowie zwei neue Tischtennisplatten. Sollte es einmal regnen, haben wir einen Bewegungsraum und einen überdachten Innenhof mit einem großen Schachbrett, zwei Tischtennisplatten und vier Tischkicker, so dass eine bewegte Pause nicht ins Wasser fallen muss.

2.2 Klassenräume

Die Klassenräume sind bewegungsfreundlich gestaltet. Die Sitzplätze der Kinder sind so angeordnet, dass Bewegungs- und Entspannungspausen mit der ganzen Klasse jederzeit problemlos durchgeführt werden können. Zu unserem Konzept gehört es, dass insbesondere in den dritten und vierten Klassen in der Regel auf feste Sitzplätze verzichtet wird. Dies fördert die aktive, tägliche Bewegung, indem die SchülerInnen sich in den verschiedenen Arbeitsphasen Sitzplätze suchen können, die sie in ihrem individuellen Lernprozess bestmöglich unterstützen. Aus diesem Grund haben wir uns unserem Neubau bei der Auswahl des Mobiliars darauf geachtet, dass vielfältige Möglichkeiten gegeben sind. Wir haben hohe Stühle, Stühle mit schwingenden Lehnen, Hocker, Bänke, mobile Arbeitsplätze, Stehtische, höhenverstellbare Tische und Sofaecken. In unserem Altbau haben alle Klassen eine Bau- bzw. Spielecke, die viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen bieten. Ferner gibt es in allen Klassenräumen eine Lesecke und einer Sitz- bzw. Liegegelegenheit, die zum Entspannen einlädt. Diese wird auch am Nachmittag gerne genutzt.

2.3 Der Snoezelraum

Auch die Entspannung kommt bei uns an der Schule nicht zu kurz. Der liebevoll eingerichtete Snoezelraum dient als Rückzugsort für die Kinder. Hier können sie mit einer Kleingruppe in entspannter Atmosphäre die Eindrücke aus dem Schullalltag verarbeiten, einfach nur entspannen und die Ruhe genießen. Massagebälle und Möglichkeiten für Fantasiereisen runden das Raumkonzept ab.

3 Bewegung im Unterricht

Schüler lernen bei uns stets durch und mit Bewegung. Wir achten auf aktive Phasentrenner zwischen den einzelnen Unterrichtseinheiten. Dazu haben viele Klassen z.B. Bewegungsräder, die sportliche Übungen vorgeben. Wir arbeiten mit Musik- und Taktpausen. Darüber hinaus wurde in diesem Schuljahr eine Taskcard erstellt, auf die alle KollegInnen im Unterricht zugreifen und die eine Vielzahl von Vorschlägen, für Bewegungspausen bereithält. So ergibt sich ein abwechslungsreiches Angebot, das nicht langweilig wird.

3.1 Lernen durch Bewegung

Drei Stunden Sportunterricht sind in allen Klassen fest im Stundenplan verankert. Hier haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich selbst und ihren Körper kennenzulernen und zu erfahren. Besonders vielfältig sind die Bedingungen, seitdem wir unsere neu gebaute Turnhalle im Schuljahr 2025 eröffnen konnten. Aber auch in den anderen Unterrichtsfächern führen die Lehrerinnen und Lehrer einen bewegten Unterricht durch, in dem die Kinder über eigenes Handeln und Tun ihre Umwelt erfahren und gestalten, und dadurch individuelle Handlungskompetenzen entwickeln können.

3.2 Lernen mit Bewegung

Zusätzlich ist der Unterricht so konzeptioniert, dass besonders viel Bewegung im Unterricht möglich ist, da er in der Regel selbstbestimmt und teilweise auch klassenübergreifend organisiert ist. Es besteht immer wieder die Möglichkeit alleine, mit dem Partner oder auch in der Gruppe zu arbeiten. Dabei haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich je nach Bewegungsdrang zu bewegen und einen Ort zum Arbeiten zu suchen (z.B. sitzend oder liegend auf dem Teppich, an einem Tisch, an einer Sitzbank etc.. Auch hier erfahren wir aktuell die vielen Vorteile unseres bestens ausgestatteten und auf Bewegungsvielfalt ausgelegten, Neubaus.

4 Sportliche Veranstaltungen

An unserer Schule haben wir eine Vielzahl von fest etablierten, sportlichen Veranstaltungen. Beispielsweise findet unser Sponsorenlauf einmal jährlich statt, für den die gesamte Schule intensiv trainiert. Außerdem veranstalten wir ein großes Sportspektakel, bei dem alle Jahrgänge und die VSK durch verschiedenste, abwechslungsreiche Bewegungsspiele, erste freundschaftliche Wettkampferfahrungen sammeln können. Neben einem großen Fußball-Cup, findet im Frühjahr 2026 erstmals auch ein jahrgangsübergreifendes Floorballturnier in unserer neuen Halle statt.

Zusätzlich zu unseren vielfältigen Nachmittagsangeboten, haben wir Kooperationen mit den Vereinen Grün-Weiß-Eimsbüttel und SC Vicoria. Ziel ist es, bei allen Kindern die Freude an Bewegung bestmöglich zu fördern und zu fordern.

Neben sportlichen Veranstaltungen sind wir auch immer offen für neue Projekte und sportliche, neue Herausforderungen. In diesem Zuge haben einige KollegInnen sich im Bereich „fahren und gleiten“ fortgebildet. Die Fortbildung war die Grundlage für ein Rollerprojekt, dass in den letzten sechs Monaten bei uns von Jahrgang eins und zwei erprobt wurde. Auch zukünftig sind wir offen, für neue Ideen und sportliche Herausforderungen.

5 Fortbildungen

Das gesamte Kollegium bildet sich mindestens alle zwei Jahre zu einem Schwerpunkt der Bewegten Schule schulintern fort. Darüber hinaus besuchen viele Kolleginnen und Kollegen zu unterschiedlichsten sportlichen Schwerpunkten Fortbildungen. Von „Entspannt lebt und lernt es sich leichter – Kinderyoga und Entspannungsübungen“, über „Minitramp, aber sicher!“ bis hin zu „fit

durch die Schule“ ist alles dabei. Zusätzlich ist das Thema „Bewegte Schule“ immer wieder fest auf der Tagesordnung der Lehrerkonferenzen verankert, so dass dem Kollegium unterschiedlichste Inputs und Ideen gegeben werden.